

07.01.2015 - 15:30 Uhr

## Media Service: Bally-Chef will Schweizer Schuhhersteller mit massiven Investitionen aufpolieren

Zürich (ots) -

Der CEO von Bally, Frédéric de Narp, will den Schweizer Schuhhersteller mit einer teuren Offensivstrategie wieder zu altem Glanz verhelfen. Kern der neuen Ausrichtung ist ein Luxus-Flagship-Store in London, der Vorbild für alle 700 Verkaufspunkte von Bally weltweit werden soll, so de Narp im "Handelszeitungs"-Interview. Nächstes Jahr soll ein weiterer Flagship-Store in Los Angeles dazukommen: "Wir wollen Bally zur bedeutendsten Luxusschuhmarke der Welt machen." Die bisherige Strategie der Schuhmarke beurteilt er vernichtend: "In den letzten zehn Jahren hat sich Bally nicht mehr weiterentwickelt. Die Eigentümer hätten sich in einer verzweifelten Situation befunden und ihm eine Carte blanche für Investitionen ausgestellt, so de Narp. Mit diesem Geld plant er nun beispielweise die Präsenz in China deutlich auszubauen. Trotz globaler Investitionsstrategie will de Narp den Standort Schweiz nicht vernachlässigen. Alle Produkte sollen weiter in der Schweiz produziert werden: "Wir investieren bereits massiv, um ihm Tessin noch mehr herzustellen. "Den Zürcher Bally- Laden sieht de Narp hingegen nur als Übergangslösung: "Dass wir das Capitol an der Bahnhofstrasse nicht mehr haben, ist schrecklich."

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100766811> abgerufen werden.